

**Bericht
über die Prüfung
der
Buchführung
des Vereins "Jugend Aktiv e. V."
für das Jahr 2013**

vom 30. April 2014

Az: 453.10 – 095.51

Nummer: 56/2014

Verteiler:

- Kulturdezernat (IV) über Oberbürgermeister Zeidler
- Erster Bürgermeister Wersch zur Information
- "Jugend Aktiv e. V.", Herrn König 2 x mit der Bitte um Weiterleitung an den Vorstand

1. Prüfungsauftrag

Nach der Vereinbarung vom 26.09.1996 zwischen der Stadt Biberach und dem Verein "Jugend Aktiv e. V." wird die Prüfung der Buchführung des Vereins jährlich vom städtischen Rechnungsprüfungsamt durchgeführt.

Alle erforderlichen Unterlagen für das Jahr 2013 lagen dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Biberach ab 20. März 2014 vor.

2. Umfang der Prüfung

Geprüft wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung sowie das Belegwesen. Die Prüfung erfolgte stichprobenweise gemäß § 15 GemPrO. Die Prüfung der Barkassen auf Übereinstimmung zwischen Kassen-Soll-Bestand und Kassen-Ist-Bestand ist Sache des Vereins.

3. Bankkonten und Barkassen

Von "Jugend Aktiv e. V." wurden im Jahr 2013 folgende Bankkonten und Barkassen geführt:

KSK # 289 089

KSK # 713 52 84 Mitmachen-Ehrensache

Geldmarktkonto KSK # 8 845 229

Volksbank # 113 562 004

Kasse Viehmarktstraße

Kasse Ehinger Straße

Kasse Stadtteiljugendarbeit Banatstraße

4. Buchführung

Die Buchführung von "Jugend Aktiv e. V." wurde im Jahr 2013 in einem kaufmännischen Buchführungssystem mit einem Kontenrahmen und den entsprechenden Sachkonten geführt. Der Jahresabschluss wurde vom Rechtsanwalts- und Steuerbüro RSW in Biberach erstellt. RSW hat mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung die Buchführung erfasst und über das Programm Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG ausgewertet. RSW hat am 19.03.2014 bescheinigt, dass der Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Grundsätzen erstellt wurde. Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung.

Der Jahresabschluss 2013 von "Jugend Aktiv e. V." beinhaltet unter anderem

- die Bilanz zum 31.12.2013,
- die Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.2013,
- die Kapitalflussrechnung 2013,
- die Ermittlung des steuerlichen Ergebnisses 2013,
- die Entwicklung des Anlagevermögens zum 31.12.2013.

5. Belegprüfung

Die Ablage der Buchungsbelege erfolgt nach Monaten. Diese Vorgehensweise ist nicht zu beanstanden.

Die Prüfung der Belege erfolgte stichprobenweise.

Begründende Unterlagen waren allen Belegen beigelegt. Die Kassen werden ordnungsgemäß geführt, die Belegführung ist nicht zu beanstanden. Rechnungen werden zeitnah überwiesen.

Die Ein- und Auszahlungsbelege wurden stichprobenweise mit den Kontoauszügen abgeglichen. Es ergaben sich keine Feststellungen.

Jedoch möchte das Rechnungsprüfungsamt an Jugend aktiv e. V. folgende Hinweise geben:

Einige Mitarbeiter von Jugend Aktiv e. V. treten bei Anschaffungen und Auslagen für den Verein in Vorleistung. Diese Privatauslagen können gelegentlich einige hundert Euro betragen. Wir bitten den Verein zu prüfen, ob diese immens hohen Privatauslagen vor allem auch zum Schutz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen nicht umgangen werden könnten. So wäre vor geplanten größeren Einkäufen die Ausgabe eines Bar-Vorschusses gegen Quittung an die Mitarbeiter nicht zu beanstanden.

Jugend Aktiv e. V. wird gebeten, häufiger vom "Kauf auf Rechnung" Gebrauch zu machen. Über die Barkassen werden u. E. zu viele und zu hohe Bar-Rechnungen abgewickelt (Beispiel: Relius Farben am 05.03.2013 in Höhe von 341,79 € über Barkasse B34) .

Wir empfehlen Jugend Aktiv e. V. – falls noch nicht offiziell festgelegt - das Landesreisekostenrecht analog anzuwenden und die Reisekosten aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gemäß Landesreisekostengesetz (LRKG) zu bezahlen. Da sich der Verein hauptsächlich aus Zahlungen

und Zuschüssen der öffentlichen Hand finanziert, wäre die Anwendung des LRKG durchaus angebracht. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf § 3 Abs. 5 LRKG, wonach Reisekosten innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung einer Dienstreise zu beantragen wären.

6. Kassenprüfungen

Die Prüfung der Barkassen ist vereinsintern durchzuführen. Die Barkassen werden anhand der Einnahme- und Ausgabebelege monatlich durch den jeweiligen Kassenführer oder Kassenführerin abgerechnet. Die Kassenführungen sind nicht zu beanstanden.

7. Abschlussergebnis 2013

Das Geldvermögen weist folgende Bestände auf:

	Stand 31.12.2013	Stand 01.01.2013
Kasse Viehmarktstraße	548,61 €	280,76 €
Kasse Ehinger Straße	301,00 €	258,47 €
Kasse Stadtteiljugendarbeit Banatstraße	433,36 €	403,17 €
Kreissparkasse Biberach # 289 089	36.096,21 €	47.060,89 €
Kreissparkasse Biberach # 713 52 84		
Mitmachen-Ehrensache	21.419,43 €	17.504,71 €
Kreissparkasse Geldmarktkonto # 8 845 229	166.117,51 €	138.946,43 €
Volksbank Biberach # 113 562 004	2.601,57 €	7.430,16 €
Kassenbestand gesamt	227.517,69 €	211.884,59 €

In der Bilanz zum 31.12.2013 wurde auf der Aktivseite das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen ausgewiesen.

Immaterielle Vermögensgegenstände:	1,00 €
Sachanlagen:	9.301,00 €
Forderungen:	5.631,35 €
Sonstige Vermögensgegenstände:	101.151,25 €
Kasse/Bank:	227.517,69 €
Gesamt Aktiva:	343.602,29 €

Auf der Passivseite wurde ausgewiesen:

Vereinsvermögen Gebundene Gewinnrücklage:	13.436,29 €
Ergebnisvorträge allgemein:	158.620,66 €
Ergebnisvortrag lfd. Jahr:	51.547,60 €
Sonstige Rückstellungen:	7.000,00 €
Verbindlichkeiten:	112.057,74 €
Passive Rechnungsabgrenzungsposten:	940,00 €
Gesamt Passiva:	343.602,29 €

In der Gewinn- und Verlustrechnung wurde der Jahresgewinn in Höhe von 53.929,60 € ausgewiesen.

8. Geldanlagen

Das Geldmarktkonto bei der Kreissparkasse mit der Kontonummer 8 845 229 bringt von den oben aufgeführten Konten mit einem Zins zwischen 0,2 % und 0,35 % je nach Guthaben die "besten" Zinsen ein. Das Konto schließt zum 31.12.2013 mit einem Bestand von 166.117,51 €.

Wir bitten die Geschäftsführung darauf zu achten, regelmäßig den Bestand der Girokonten zu überprüfen und nicht benötigte Gelder auf das Geldmarktkonto zu geben. Eventuell könnte eine längerfristige Geldanlage oder ein Tagesgeldkonto mit höherer Verzinsung angestrebt werden.

Die Kontostände der restlichen Konten zum 31.12.2013 sind unter Punkt 7 dieses Berichtes aufgeführt.

9. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 wurde dem Jahresabschluss als Anlage IV beigefügt. Die Übersicht des Anlagevermögens beinhaltet mehrere Inventargruppen:

- Software
- Fahrzeuge
- Büroeinrichtung Ehinger Straße 19
Zugang 2013: Fujifilm mit Zubehör
- Büroeinrichtung Viehmarktstraße 10
Zugang 2013: AMD PC
- Spielgeräte/sonstiges Material
Zugang 2013: Radiorecorder für Funky Kids
- Inventar Stadtteiljugendhaus
- Ausstattung Veranstaltungskeller Abseitz
- Ausstattung Jugendtreff/Kontaktladen
Zugang 2013: Küche
- Ausstattung Werkstatt/Lager

Die Inventarzugänge, die Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die Abschreibungsbeträge wurden ausgewiesen.

10. Übertragung weiterer Aufgaben

Seit 01.01.2006 ist Jugend Aktiv e. V. für die gemeinwesenorientierte Jugendarbeit in den Stadtteilen Gaisental, Fünf Linden und Weißes Bild zuständig. Der aktuelle Vertrag zwischen der Stadt Biberach und Jugend Aktiv über diese gemeinwesenorientierte Jugendarbeit in den Stadtteilen wurde verlängert.

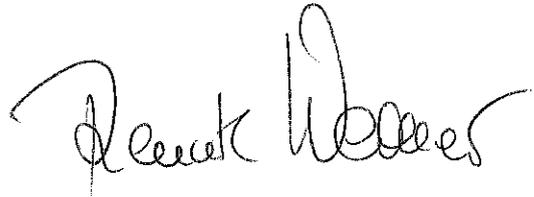
Neben dieser gemeinwesenorientierten Jugendarbeit in den Stadtteilen wurde der Verein mit der mobilen Jugendarbeit in Biberach (Streetwork) beauftragt. Hier leistet der Verein im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention und für die Sicherheit in der Stadt Biberach sehr gute Arbeit. Das eingesetzte Geld für diese übertragenen Aufgaben ist hier sehr gut angelegt.

11. Abschlussbemerkung

Das Kassen- und Rechnungswesen des Vereins "Jugend Aktiv e. V." ist geordnet. Die Prüfung ergab keine Anhaltspunkte auf unsachgemäße Verwendung der öffentlichen Mittel.



Claudia Dobler



Renate Werner

Amtsleitung

